

## Band VII., Nr. 2276, Seite 191-192

*Graf Diepold von Aichelberg (Aiekelberg) eignet um seines und seiner Eltern Seelenheils willen dem Kloster Baintdt (Bwinde) die folgenden Güter: Luditsweiler (Luithartizwiler) und in Winnenden diejenigen, die Konrad Lange besessen hatte (in Winden, que possederat Cûnradus dictus Lange), sowie einen Hof in Geigelbach (Gugelbach), welche Heinrich Veser (dictus Veser), der damit von ihm belehnt war, ihm aufgelassen hat.*

*Siegler: Der Aussteller.*

Acta sunt autem anno domini MCCLXXII., in Aiekelberg, XVII. kalendas Maii, testibus: Rudegero milite de Banzingen, Ottone fratre eiusdem, Alberto dicto Walden<sup>a</sup>, Eberhardo dicto de Tekkingen, Heinrico dicto Veser.

Aichelberg, 1272. April 15.

—

Nach dem linierten Original.

An der Urkunde das schildförmige Siegel des Grafen Diepold von Aichelberg, an den Ecken abgestoßen, ca. 45, c. 43 mm: Im Siegelfeld ein Topfhelm mit Flug; Umschrift: + S. COMITIS . DIEPOLDI . DE . MERCHINBERC.

---

<sup>a</sup>Über dem *n* ein Abkürzungszeichen, das nicht sicher aufzulösen ist, vielleicht: *Walde-*  
*ner.*

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

B 369 U 256

**Regesten:**

Diözesanarchiv Schwaben 7 (1890), S. 79, Nr. 54.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Aichelberg

**Ortsindex:**

Aichelberg Wohnplatz (567)

Aichelberg, GP

Baindt Wohnplatz (19193)

Baindt, RV

Benzingen Wohnplatz (16547)

Benzingen, Winterlingen, BL

Deggingen Wohnplatz (618)

Deggingen, GP

Geigelbach Wohnplatz (20676)

Geigelbach, Ebersbach-Musbach, RV

Luditsweiler Wohnplatz (21314)

Luditsweiler, Bad Saulgau, SIG

Winnenden Wohnplatz (20691)

Winnenden, Ebersbach-Musbach, RV